

Abi – und dann?

Eine Schülerbefragung der 11. und 12. Klassen in Märkisch-Oderland



So füllen Sie den Fragebogen aus:

Bei den meisten Fragen müssen Sie als Antwort nur ein (für dich zutreffendes) Kästchen ankreuzen.

Beispiel:

Es gibt viele Schulfächer, die mich interessieren

stimmt genau	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt überhaupt nicht
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es gibt auch einige Fragen, bei denen Sie mehrere Kästchen ankreuzen können. Wenn Sie beim Ankreuzen mal einen Fehler machen, streichen Sie das falsche Kreuz durch und kreuzen Sie dann das richtige Kästchen an.

Bei solchen gepunkteten Feldern müssen Sie selber eine Antwort hinschreiben.

Beispiel:

Welchen Beruf hat dein Vater? Beruf Vater: Bäcker

Bei solchen weißen Feldern müssen Sie selber eine Zahl eintragen.

Beispiel:

Wie alt bist du? 16 Jahre alt

Es gibt keine falschen Antworten! Es gibt nur Antworten, die für Sie stimmen.

Bitte lesen Sie jede Frage sorgfältig durch und beantworten Sie diese so genau wie möglich.

Ihre Antworten werden absolut vertraulich behandelt.

Ihren Namen brauchen Sie nicht zu nennen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

1. Was sind Ihre Pläne für die Zeit nach der Schule?

Kreuzen Sie das an, was Sie am wahrscheinlichsten tun werden:

- Studium an einer Universität aufnehmen
- Studium an einer Fachhochschule aufnehmen
- Duales Studium aufnehmen
- eine Berufsausbildung beginnen
- erst einmal abhängen
- erst einmal arbeiten gehen (jobben), um Geld zu verdienen
- Freiwilliges Jahr (FSJ/FÖJ)/Bundesfreiwilligendienst (BFD)/Freiwilligen Wehrdienst machen
- weiß ich noch nicht
- etwas anderes tun, und zwar:

Kreuzen Sie das an, was für Sie zutrifft:

- Ich möchte gern in der Region bleiben
- Ich möchte gern die Region verlassen

2. Wissen Sie schon, welche Fachrichtung Sie studieren bzw. welchen Beruf Sie erlernen möchten?

- Ja, und ich bin mir ziemlich sicher:.....
- Ja, aber ich bin mir noch unsicher:.....
- Nein, das weiß ich noch nicht.

Was oder wer hat Sie bei der Auswahl Ihres Wunschberufes bzw. akademischen Bildungsweges beeinflusst? (Mehrfachnennungen)

- eigene Fähigkeiten und Interessen
- Praktikum, Neben-/Ferienjob, Vereinstätigkeit
- gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- gute Verdienstmöglichkeiten
- gute Aufstiegsmöglichkeiten
- Familiengerechte/geregelte Arbeitszeiten
- Eltern/Verwandte
- Nähe zum Wohnort
- Berufs-/ Studienorientierung an der Schule
- Ausbildungs- und Studienbörse/n
- Agentur für Arbeit/Berufs-Informations-Zentrum (BiZ)
- Sonstiges:

Falls es mit der gewünschten Studienrichtung bzw. Wunschberuf nicht klappt, was wäre eine mögliche andere Alternative?.....

4. Wie hilfreich sind folgende Angebote der Berufs- / Studienorientierung Ihrer Meinung nach?

	sehr hilfreich	geht so	hat nichts gebracht	kenne ich nicht
Berufswahlpass	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stärken- und Schwächenanalyse bzw. Potenzialanalyse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufs-/Studieninformationen im Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praktische Erprobung in außerschulischen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunftstag/Tag des offenen Unternehmens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufs- und Studienmessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufs-/Studienwahltest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewerbungstraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechstunde des Berufs-/Studienberaters an der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium lohnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote der Handwerkskammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote der IHK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Wie finden Sie die Angebote zur Berufs- / Studienorientierung in der Region?

- zu viel ausreichend zu wenig

6. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten zur Berufs- / Studienorientierung?

- sehr einigermaßen gar nicht

7. Wie viele Betriebe haben Sie besucht, d.h. genauer angeschaut?

8. Wie viele Ausbildungs- / Studienmessen haben Sie besucht?

9. Wie viele Betriebspraktika haben Sie gemacht?

Wer oder was hat die Wahl Ihres Praktikumsunternehmens beeinflusst?

- Eltern/Großeltern
 Freunde
 Berufs-/Studienwunsch
 Wohnortnähe
 Mundpropaganda
 Schule
 Sonstiges:

Hat das Schülerbetriebspraktikum Ihren Berufs-/Studienwunsch beeinflusst?

- Nein, ist gleich geblieben.
 Nein, ich weiß immer noch nicht welchen Beruf ich erlernen möchte
 Ja, ich will einen anderen Beruf erlernen

10. Mit wem sprechen Sie darüber, was Sie nach dem Abi machen möchten?

- mit Eltern
- mit Freunden
- mit Lehrer/in
- mit Schulsozialarbeiter/in
- mit Studienberater/in
- mit anderen und zwar:.....

11. Hätten Sie sich bei der Frage, wie es nach dem Abi weiter geht mehr Unterstützung gewünscht?

- Nein
- Ja, und war:.....

12. Haben Sie bereits Bewerbungen für einen Studienplatz oder eine Berufsausbildung verschickt?

- Nein
- Ja, und zwar Stück

13. Haben Sie schon einen Studienplatz oder einen Berufsbildungsvertrag fest vereinbart?

- Ja, einen Studienplatz in der von mir gewünschten Fachrichtung
- Ja, einen Studienplatz in einer anderen Studienrichtung
- Ja, einen anderen Anschluss, und zwar:.....
- Nein, noch nichts

13. Was machen Sie, falls Sie noch keinen Studien-/ Ausbildungsplatz haben?

- Ich werde mich solange bewerben, bis ich einen Studien-/Ausbildungsplatz bekomme
- Ich wähle mir eine/n andere/n Fachrichtung bzw. Beruf aus
- Ich nutze erstmal das FSJ – Freiwilliges Soziales Jahr
- Ich nutze erstmal das FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr
- Ich absolviere den Freiwilligen Wehrdienst
- Ich absolviere den Bundesfreiwilligendienst
- Ich wende mich an die Agentur für Arbeit
- Ich ziehe weg, um mir woanders eine/n Studienplatz bzw. Ausbildungsstelle zu suchen
- Ich unternehme erst einmal dar nichts und warte ab
- Sonstiges:.....

11. Was erwarten Sie von Ihrem zukünftigen Arbeitgeber? (Mehrfachnennungen)

- sachkundige Anleitung im Beruf
- persönliche Ansprechpartner
- angemessene Vergütung
- Aufstiegschancen
- Berücksichtigung deiner Individualität
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und Miete
- Einfühlungsvermögen
- Respekt
- angemessener Umgang mit Lob und Kritik
- klare Arbeitsvorgaben und Richtlinien
- Sonstiges:

11. Was kann Ihr zukünftiger Arbeitgeber von Ihnen erwarten?
(Mehrfachnennungen)

- Lernbereitschaft
- Pünktlichkeit
- Teamfähigkeit
- Ordnung
- Organisationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbständigkeit
- Respekt
- Sonstiges:

13. Welche Noten hatten Sie auf dem letzten Zeugnis?

- Deutsch → Note
- Mathe → Note
- Fremdsprache → Note

14. Denken Sie, dass Ihre schulischen Leistungen für Ihren Berufs-Studienwunsch ausreichen?

- Ja Nein, eher nicht

21. Mit welchem Abschluss wirst du die Schule voraussichtlich verlassen?

- Allgemeine Hochschulreife (ABI)
- Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR)
- Fachoberschulreife (FOR)

15. Wo sind Sie in Ihrer Freizeit organisiert?

Wenn nicht, dann warum?

- keine erreichbare Angebote
- zu teuer
- keine Lust
- Sonstiges:.....

17. Wie alt sind Sie?

Ich bin Jahre alt

18. Welches Geschlecht haben Sie?

- männlich weiblich

19. In welchem Land sind Sie geboren?

- Deutschland woanders, und zwar:.....

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

- Deutschland woanders, und zwar:.....

In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

- Deutschland woanders, und zwar:.....

20. Was tun Ihre Mutter und Ihr Vater zurzeit beruflich?

	Mutter	Vater
arbeitet bzw. ist selbstständig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist arbeitslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist Hausfrau/Hausmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist Rentner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Welchen Beruf haben Ihre Eltern? (Genauere Bezeichnung)

Beruf Mutter:.....

Beruf Vater:.....

22. Könnten Sie sich vorstellen im selben Beruf wie Ihre Mutter oder Ihr Vater zu arbeiten?

	Mutter	Vater
Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen der Woche?

- bei meinen Eltern
- bei meinem Vater
- bei meiner Mutter
- bei anderen Verwandten
- bei den Eltern meines Freundes/meiner Freundin
- zur Untermiete/in einer Wohngemeinschaft
- im Internat
- in der eigenen Wohnung
- woanders, und zwar:.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!